Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 12 (1913)

Artikel: Zwei Gedichte
Autor: Meyenburg, Leo von
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-749540>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZWEI GEDICHTE

von LEO VON MEYENBURG

HERBST

Drei Bäume am herbstlichen Ufer stehn,
Violenblaue Lüfte weh'n — —:
adoramus.

Der eine zur Linken betet andächtig,
Sein gelbes Laub erglänzet prächtig — —:
oramus.

Und der zur Rechten das feine Geäst
Rotrosig zur Erde schimmern lässt — —:
amamus.

Der Dritte im purpurroten Ornat
Die Arme zum Himmel erhobeu hat — —:
Gloria Deo in excelcis.

*

TOTE BLÄTTER

Manch tausend tote Blätter säumen
Die stumme Straße und es stieren
Viel nackte Äste von den Bäumen
Die toten Blätter an und frieren.

So liegen viele tote Träume
Auf meinen Wegen und es stiert
Mein wundes Herz in leere Räume,
Und meine nackte Seele friert.

□ □ □